

Nachhaltige Mobilität für das Gastgewerbe

In Zeiten steigenden Umweltbewusstseins achten immer mehr Gäste auf nachhaltige Praktiken, auch bei der An- und Abreise. Gastgewerbliche Betriebe, die sich aktiv für Nachhaltigkeit engagieren, gewinnen nicht nur das Vertrauen von umweltbewussten Gästen, sondern heben sich auch im Wettbewerb ab.

Nachhaltigkeit und Komfort werden zudem zunehmend wichtiger. Tourismusdestinationen und gastgewerbliche Betriebe, insbesondere Hotels und Veranstaltungsorte, sollten innovative Mobilitätslösungen anbieten, um Verkehrsaufkommen und CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Gerade junge und urbane Gäste, die oft weder Auto noch Führerschein besitzen, sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und schätzen Hotels, die eine umweltfreundliche Anreise ermöglichen.

Ein häufiges Problem dabei ist die „letzte Meile“ zum Ziel. Viele Gäste zögern, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, trotz guter oder ausreichender Anbindung. Gründe sind oft Bequemlichkeit oder hohe Ticketkosten.

In diesem Whitepaper werden Vorteile einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie für das Gastgewerbe sowie mögliche Maßnahmen aufgezeigt.

Vorteile Nachhaltiger Mobilität

Nachhaltige Mobilität im Gastgewerbe bringt mehr als nur ökologische Vorteile in Form eines verringerten CO₂-Fußabdrucks und der Schonung der Natur. Hotels, Locations und gastronomische Betriebe profitieren von stärkerer Gästebetreuung, effizienterem Ressourcenmanagement und einer erhöhten Fachkräftebindung.

Nachhaltige Angebote wie E-Ladestationen oder Fahrradverleih machen Ihr Hotel attraktiver für umweltbewusste Gäste. Diese Angebote stärken das Image und sorgen für eine positive Wahrnehmung Ihrer Marke. Besonders junge und/oder umweltbewusste Reisende achten verstärkt auf umweltfreundliche Optionen und entscheiden sich gezielt für nachhaltige Anbieter.

Auch die Gästeerfahrung wird verbessert: Shuttle-Services oder Kooperationen mit lokalen Mobilitätsanbietern bieten mehr Komfort und Flexibilität. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, wenn Ihr Hotel mit regionalen Anbietern zusammenarbeitet.

Für Mitarbeitende können nachhaltige Mobilitätslösungen wie Jobtickets oder Fahrradleasing ein zusätzlicher Anreiz sein und Ihrem Betrieb auch in personeller Hinsicht stärken.

Elektro-Mobilität

Hotels und Gaststätten entdecken die E-Mobilität zunehmend als Attraktivitätsfaktor. Den Gästen eine Lademöglichkeit für ihr Elektrofahrzeug anbieten zu können ist immer häufiger das entscheidende Plus an Service-Qualität.

ACHTUNG: Ladeinfrastruktur-Pflicht ab 1. Januar 2025

Mit dem „Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz“ (**GEIG**) wird die „EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ (EPBD) in nationales Recht umgesetzt. Ab dem **1. Januar 2025** gilt für bestehende Nichtwohngebäude (z.B. Hotels oder Restaurants) mit mehr als 20 Stellplätzen die Pflicht, mindestens einen Ladepunkt für Elektrofahrzeuge zu installieren. Bei Neubauten oder größeren Renovierungen müssen zudem Leerrohre für Elektrokabel vorgesehen werden. Für **KMU** (kleine und mittlere Unternehmen) gibt es Ausnahmen, wenn die Umsetzung einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet. **Pächter** sind nur verantwortlich, wenn es vertraglich festgelegt ist – ansonsten liegt die Pflicht beim Eigentümer. Eine frühzeitige Absprache mit dem Eigentümer und die Nutzung von Fördermitteln erleichtern die Umsetzung und bieten Gästen einen zusätzlichen Service.

Eine einfache und verständliche Übersicht hierzu bietet ElektroMobilität NRW. Alle Infos gibt es [HIER](#).

ElektroMobilität NRW unterstützt zudem gastgewerbliche Betriebe bei den Überlegungen zur E-Mobilität. [HIER](#) können Sie Kontakt aufnehmen.

Maßnahmen für Nachhaltige Mobilität im Gastgewerbe

Durch Zusammenarbeit mit anderen Hotels, Locations, Tourismus- und Mobilitätsverbänden sowie gezielte Datenerhebungen können attraktive und nachhaltige Reiseerlebnisse geschaffen werden. So begeistern und binden Sie moderne Gäste langfristig.

- Hinweise zum Nahverkehr wie Bus- und Bahnstationen präsent platzieren
- Rechtzeitige Bereitstellung von An- und Abreise Informationen
- (E-)Shuttleservice bei keiner oder schlechter Anbindung
- E-Ladestationen
- Rabatte für Gäste, die ohne Autos anreisen
- Kooperationen mit lokalem ÖPNV
- Angebotspakete für Nutzung von E-Bikes/E-Autos
- Jobtickets für Mitarbeitende
- Fahrrad-Leasing für Mitarbeitende
- Angebote von Gruppenerlebnissen wie Führungen oder Touren mit dem Fahrrad
- Austausch mit den lokalen Tourismusverbänden zur Erarbeitung gemeinsamer Lösungen in der Region (besonders im ländlichen Raum)

Die Transformationscoaches für Nachhaltigkeit im Gastgewerbe unterstützen Sie gerne, Maßnahmen nachhaltiger Mobilität für Ihren Betrieb zu erarbeiten.

Weitere Anlaufstellen für nachhaltige Mobilität in NRW:

- [Zukunftsnetz Mobilität NRW](#): Mehr als 300 Kommunen aus allen Teilen NRWs leisten als Mitglieder im Zukunftsnetz Mobilität NRW ihren Beitrag für die Mobilität von morgen. Gefördert vom Verkehrsministerium des Landes NRW und getragen von den Zweckverbänden und Verkehrsverbänden, richten sie sich mit ihrem Angebot an alle Städte, Kreise und Gemeinden in NRW.
- [mobil.nrw](#): „Dachmarke“ des Nahverkehrs in Nordrhein-Westfalen. Sie wird als Gemeinschaftskampagne durch das Ministerium für Verkehr des Landes NRW sowie die Verkehrsunternehmen, Zweckverbände, Verkehrsverbände und Verkehrsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen getragen. Im Rahmen von mobil.nrw werden landesweite Themen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) kommuniziert und vermarktet. Ziel ist eine moderne Mobilität für die Menschen in NRW, mit Bussen und Bahnen sowie flexiblen und kundenorientierten Angebotsformen.
- [ElektroMobilität NRW](#): ElektroMobilität NRW ist eine Dachmarke des Wirtschaftsministeriums, unter der sämtliche Elektromobilitäts-Aktivitäten des Landes Nordrhein-Westfalen gebündelt werden. Unter dem Dach der neuen Landesgesellschaft "NRW.Energy4Climate" arbeiten sie gemeinsam mit ihren Partner:innen im Auftrag des NRW-Wirtschaftsministeriums an der Fortentwicklung der Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen.
- [Verband Deutsches Reisemanagement e.V. \(VDR\)](#): Der Verband unterstützt Unternehmen und Organisationen beim Aufbau und der Professionalisierung ihres Mobilitätsmanagements.

Die Informationen in diesem Dokument sind allgemeiner Art und dienen lediglich dazu, die Möglichkeiten der Nachhaltigkeit dem Interessierten vorzustellen. Der DEHOGA übernimmt die Haftung für diese Inhalte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Zusammenstellung der Informationen erfolgt mit der gebotenen Sorgfalt. Für Entscheidungen, die der Verwender auf Grund der vorgenannten Informationen trifft, übernehmen wir keine Verantwortung.

Ihre Ansprechpartnerin Pia Weselowski, Transformationscoach für Nachhaltigkeit
DEHOGA Nordrhein-Westfalen e.V. · Hammer Landstraße 45 · 41460 Neuss · 02131 7518 227
weselowski@dehoga-nrw.de · dehoga-nrw.coach